

Schönauer Mosaik



Der Fotokurs der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule hatte sich eine ganz besondere Aufgabe gestellt: die Kursteilnehmer wollten veranschaulichen, wie facettenreich und vielfältig, wie lebens- und liebenswert die Schönau mit seinen Bewohnern ist und somit ein solidarisches Gemeinschaftsgefühl stiften. Man holte sich drei starke Partner mit ins Boot: das Jugendhaus Schönau, die GBG und Teach First Deutschland, deren Mitarbeiter es sich zur Aufgabe gemacht haben, dass jedes Kind die Schule mit einem Abschluss und dem festen Glauben an den eigenen Erfolg verlässt (Quelle: <http://www.teachfirst.de>) und entschied sich dafür, Fotomosaik-Plakate zu gestalten, die die Vielfalt des Stadtteils Schönau repräsentieren.

Zu sehen sind die Plakate auf den Litfaßsäulen der Kultur- und Interessensgemeinschaft Schönau und in zahlreichen Häusern der GBG. Die Motive zeigen lachende Gesichter, die sich aus vielen kleinen Bildern zusammensetzen. Wenn man ganz genau hinschaut, kann man sehen, was die Menschen auf der Schönau glücklich macht. „Fußball“ und „Meine Familie“ gibt es da zu lesen, aber auch „Shoppen“, „Sommer“ und „Schokolade“. Ein anderes Motiv verdeutlicht, wieviel Schönau in der Zahl 307 (Postleitzahl) steckt.

Text: Theresa Weippert (Teach First Deutschland), Reinhold Bruder, Birgit Seitz
Fotos: Sebastian Brödner